

ruskinmill
re-imagining potential


biodynamic^{uk}
association

Evolution of Rudolf Steiner's 'Agriculture Course' from 1924 to 1929

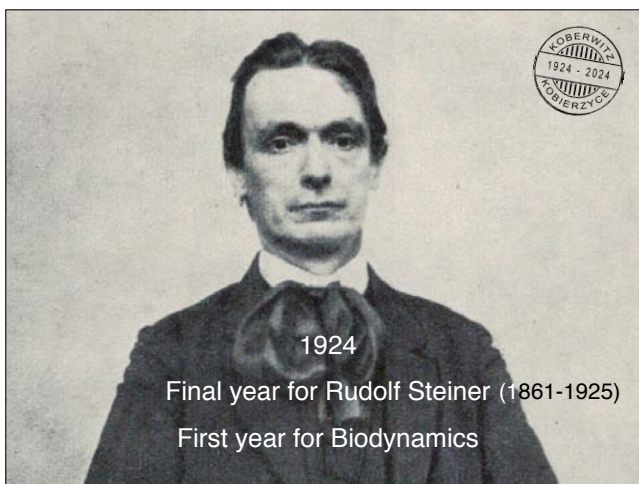
Dr John Paull
j.paull@utas.edu.au
johnpaull.academia.edu/research

100 years
BIODYNAMIC

Biodynamics 100: Transforming Land, Transforming Lives
Ruskin Mill Trust, Nailsworth, Gl, UK 24-26 May 2024




1



1924

Final year for Rudolf Steiner (1861-1925)
First year for Biodynamics



2



1924

historical context
social unrest
in Germany

3



Koberwitz, Germany
7-16 June 1924

Image source: Rudolf Steiner Archive

4



Kobierzyce, Poland
Centenary 2024

5



now
Municipal Offices

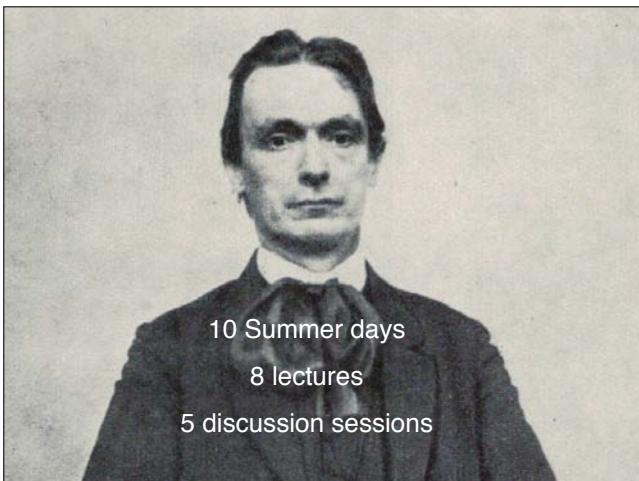
6



Koberwitz
Lecture room
111 'Koberwitzers'
"130 chairs"

J Keyserlingk (1999)
Image: J Pauli


7



10 Summer days
8 lectures
5 discussion sessions

8


Host
Count Carl Keyserlingk (1869-1928)
 prime mover
 Estate manager
 7,500 acres
 3,035 hectares
Experimental Circle



9

Evolution of the 'Agriculture Course'


1st 1.5 2nd 3rd



1926* ≤1929 1929 1948

*this edition is undated image: J Pauli


10



1926
1st edition
 Flimsy edition
 Numbered
 Named
 Experimental Circle
 NDA
 Print run: c.200*
 3 years

*provisional estimate
 image: J Pauli

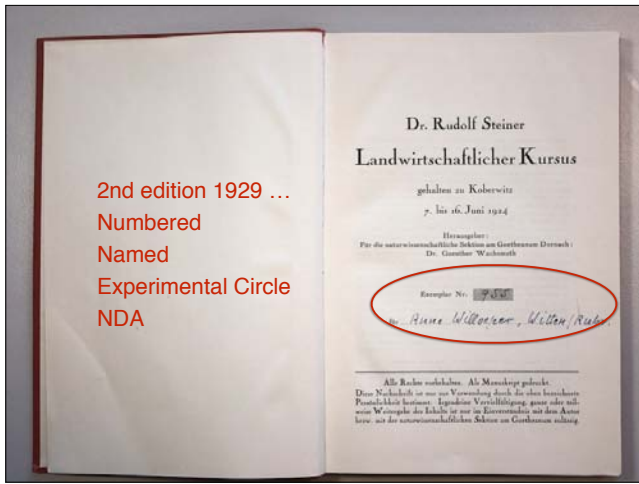
11



1929
2nd edition
 Canonical edition
 settled
 Print run: c. 1,000*
 20 years

*provisional estimate
 image: J Pauli

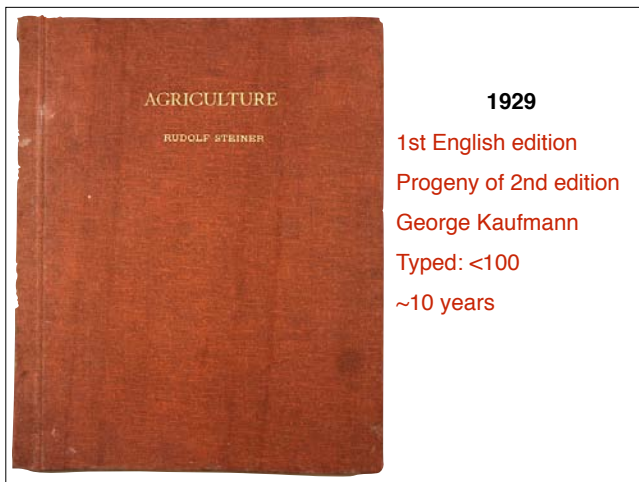
12



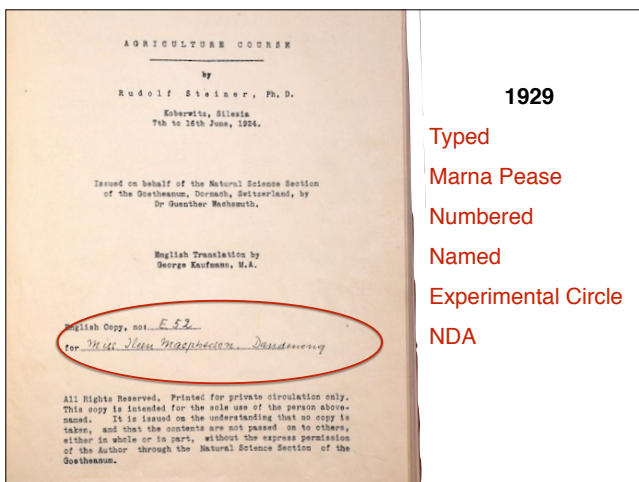
13

Agriculture Course		2nd 1929
Editor		✓
Numbered		✓
Named		✓
Dated		✓
Preface		✓
8 Lectures		✓
5 Discussions		✓
Supplement		✓
Index		✓
Illustrations		✓

14



15



16

Agriculture Course

	1st 1926	2nd 1929
Editor	x	✓
Numbered	✓	✓
Named	✓	✓
Dated	x	✓
Preface	x	✓
8 Lectures	✓	✓
5 Discussions	✓	✓
Supplement	x	✓
Index	x	✓
Illustrations	x	✓

17

Editor

Guenther Wachsmuth (1893-1963)

Vorstand
Natural Sciences Section
Lawyer
Biographer
Koberwitzer
"the young escort"*
the minder
travel companion



* J. Koyserlingk, 1999
image: Wachsmuth, 1951

18



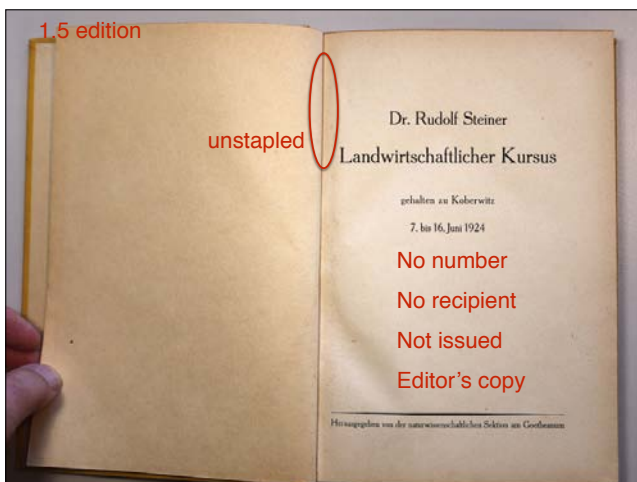
Bespoke edition
1 off
Cover: no title
Spine: no title
Bound together:

- copyedited 1st edition
- handwritten front matter
- handwritten back matter
- original drawings
- typed index

19

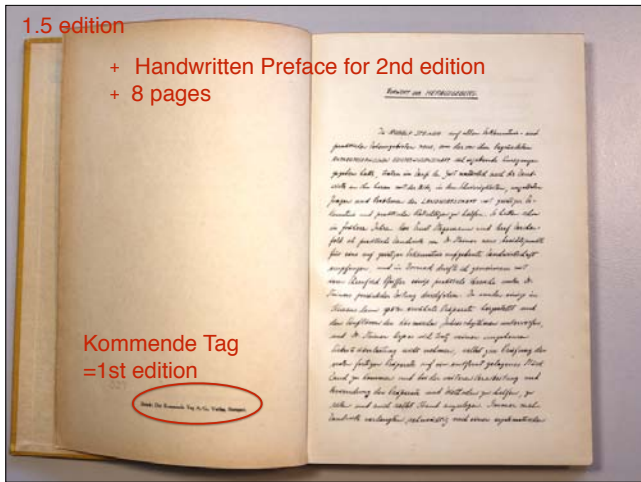
1.5 edition

unstapled



No number
No recipient
Not issued
Editor's copy

20



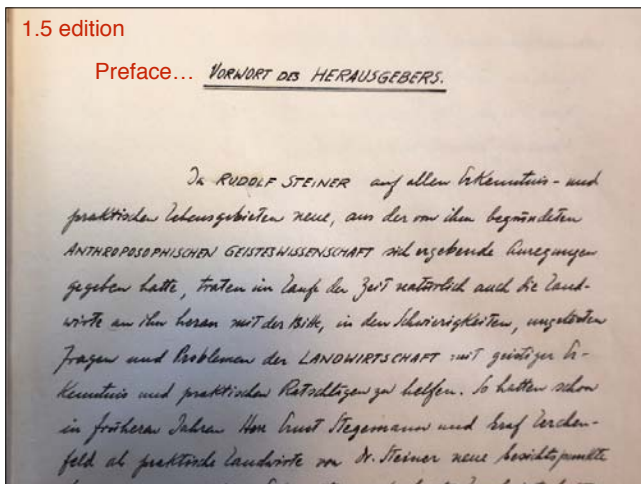
1.5 edition

+ Handwritten Preface for 2nd edition
+ 8 pages

Kommende Tag
= 1st edition

Kommt die 1. Auflage heraus

21

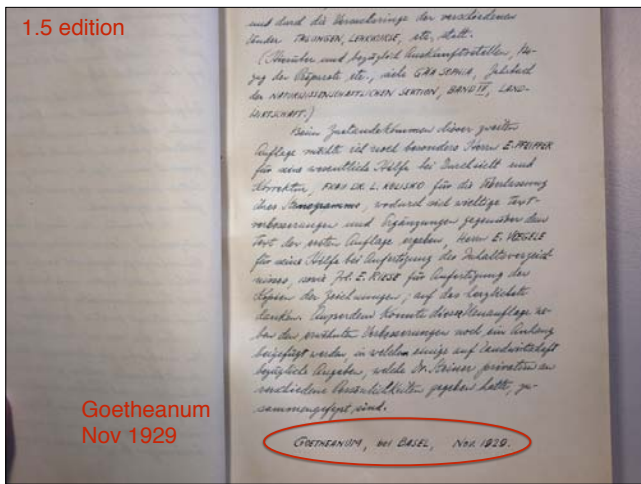


1.5 edition

Preface... VORWORT DES HERAUSGEBERS.

In RUDOLF STEINER auf allen Erkenntnis- und praktischen Lebensgebieten neue, am der von ihm begründeten ANTHROPOSOPHISCHEN GEISTESWISSENSCHAFT sich ergebende Anregungen gegeben hatte, traten im Lauf der Zeit naturlich auch die Landwirte am ihm heran mit der Bitte, in den Schwierigkeiten, ungelösten Fragen und Problemen der LANDWIRTSCHAFT mit geistiger Erkenntnis und praktischer Ratgeber zu helfen. So hatten schon in früheren Jahren Herr Ernst Hegemann und Graf Berchthold als praktische Landwirte von Dr. Steiner neue Anhaltspunkte

22

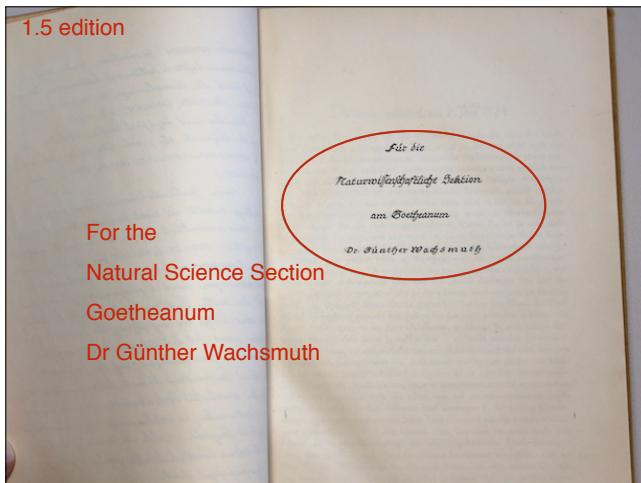


1.5 edition

Goetheanum
Nov 1929

GOETHEANUM, bei BAEL, NOV 1929.

23

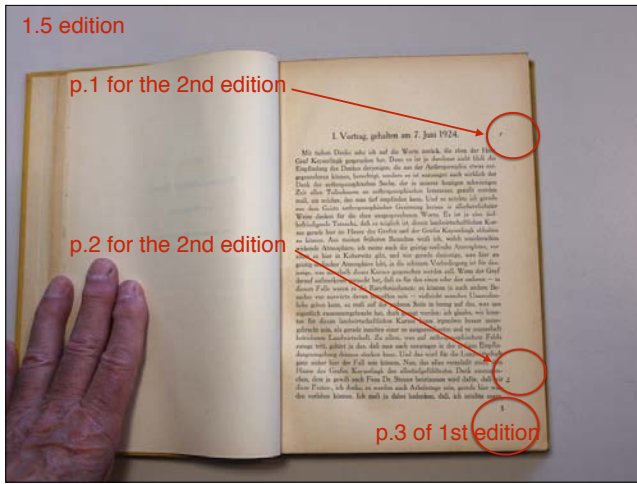


1.5 edition

For the
Natural Science Section
Goetheanum
Dr Günther Wachsmuth

Sic sit
Naturwissenschaftliche Sektion
am Goetheanum
Dr. Günther Wachsmuth

24



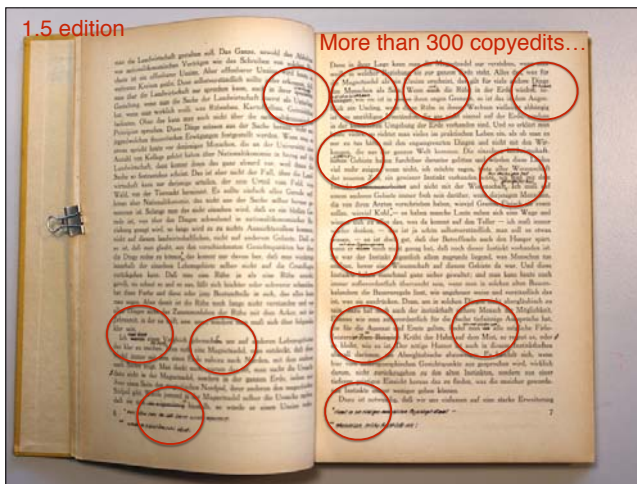
1.5 edition

p.1 for the 2nd edition

p.2 for the 2nd edition

p.3 of 1st edition

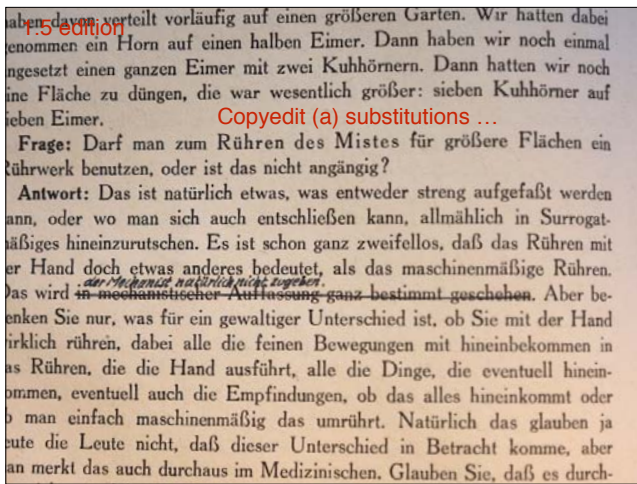
25



1.5 edition

More than 300 copyedits...

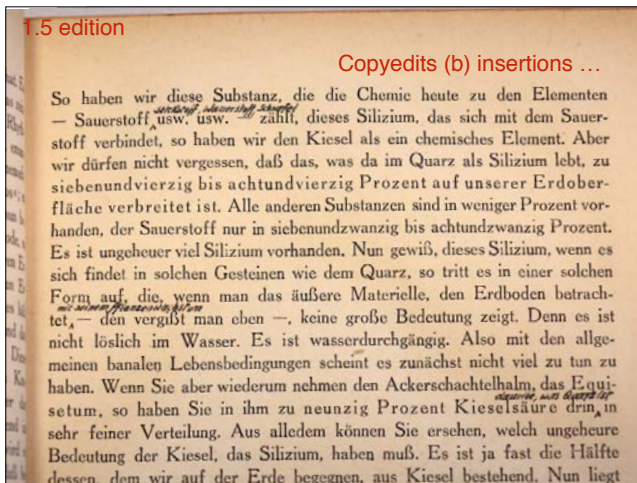
26



1.5 edition

Copyedit (a) substitutions ...

27

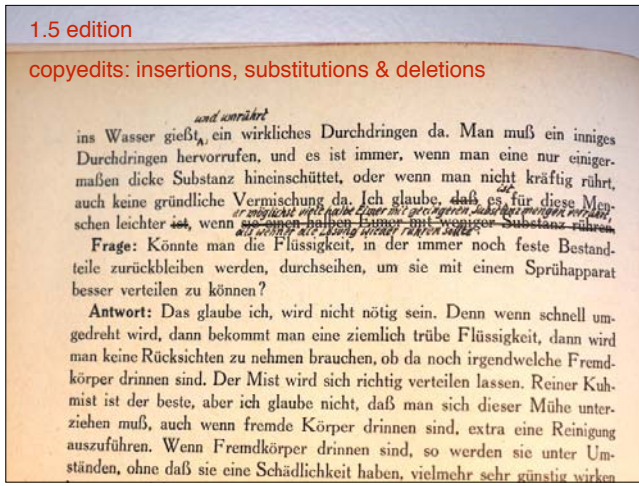


1.5 edition

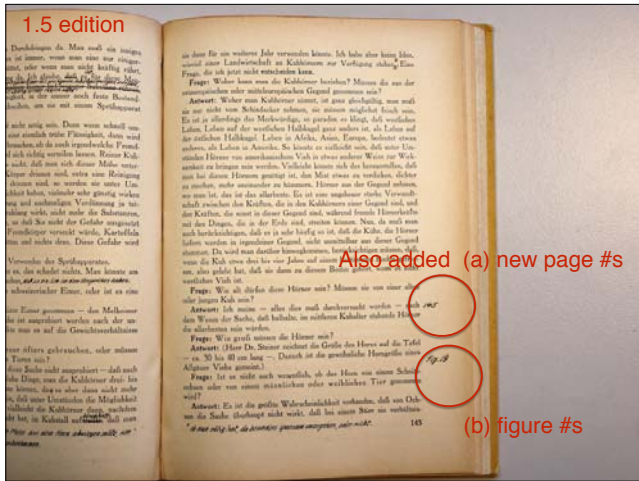
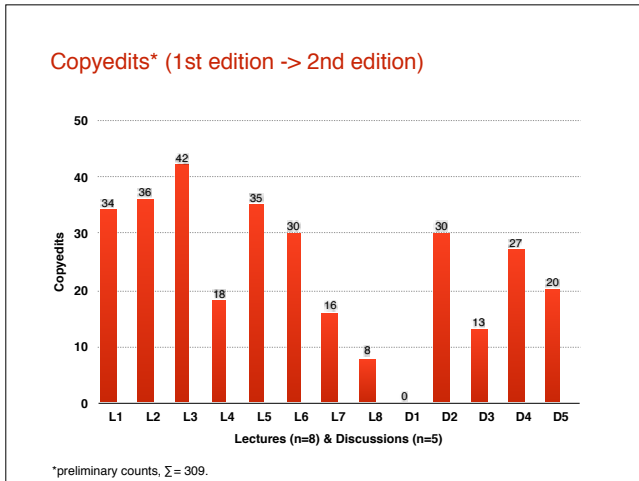
Copyedits (b) insertions ...

28

copyedits: insertions, substitutions & deletions



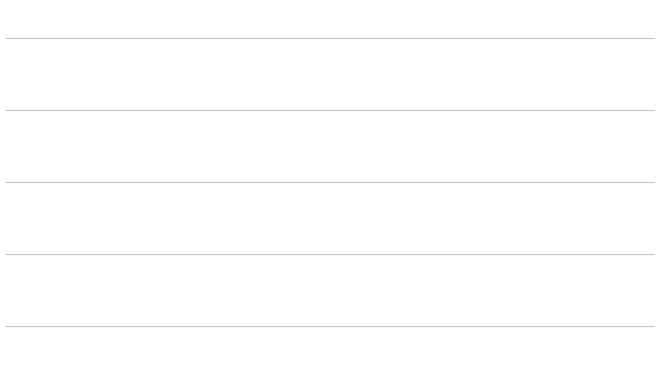
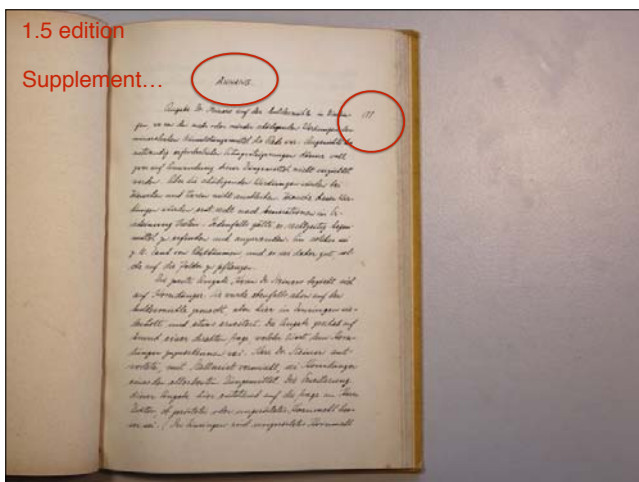
Copyedits* (1st edition -> 2nd edition)



Also added (a) new page #s

(b) figure #s

Supplement...



1.5 edition
Supplement...

ANHANG.

33

Angabe Dr. Steiners auf der Kulturmühle in Drahungen, wo von den mehr oder minder schädigenden Wirkungen der mineralischen Kunstdüngemittel die Rede war. Angesichts des notwendig erforderlichen Ertragssteigerungen könnte wohl zum auf Anwendung dieser Düngemittel nicht verzichtet werden. Aber die schädigenden Wirkungen würden bei Menschen und Tieren nicht ausbleiben. Manche dieser Wirkungen würden erst recht nach Generationen in Erscheinung treten. Jedenfalls gäbe es rechtzeitig Gegenmittel zu erfinden, und auszuwenden, für solche sei

1.5 edition
Conversation...

WIEDERGABE EINER UNTERREDUNG ZWISCHEN
HERRN DR. RUDOLF STEINER und HERRN DR. STREICHER.

34

Dr. Streicher: Ein anderes Gebiet, das uns hier beschäftigt, ist ein Gebiet, dem ich nahe gefühlt worden bin durch meine Jugend. Ich bin auf dem Lande aufgewachsen und habe mich mit dem Düngemittelproblem beschäftigt, und in dieser Beziehung sehe ich heute die Lage und die Aussicht die man über diese Dinge hat, als außerordentlich verhängnisvoll an. In den Ansichten über Düngemittel ist man nicht weit hergekommen, und ich glaube, dass die Wissenschaft in dieser Hinsicht noch sehr viel zu tun hat. Ich glaube, dass die Wissenschaft in dieser Hinsicht noch sehr viel zu tun hat. Ich glaube, dass die Wissenschaft in dieser Hinsicht noch sehr viel zu tun hat.

1.5 edition
Conversation...

WIEDERGABE EINER UNTERREDUNG ZWISCHEN
HERRN DR. RUDOLF STEINER und HERRN DR. STREICHER.

35

Dr. Streicher: Ein anderes Gebiet, das uns hier beschäftigt, ist ein Gebiet, dem ich nahe gefühlt worden bin durch meine Jugend. Ich bin auf dem Lande aufgewachsen und habe mich mit dem Düngemittelproblem beschäftigt, und in dieser Beziehung sehe ich heute die Lage und die Aussicht die man über diese Dinge hat, als außerordentlich verhängnisvoll an. In den Ansichten über Düngemittel ist man nicht weit hergekommen, und ich glaube, dass die Wissenschaft in dieser Hinsicht noch sehr viel zu tun hat. Ich glaube, dass die Wissenschaft in dieser Hinsicht noch sehr viel zu tun hat.

1.5 edition
Questions of Ernst Stegemann...

Spätere Angaben DR. STEINERS, die auf die Landwirtschaft Bezug haben.
Auf Fragen von Herrn STEGEMANN antwortete DR. STEINER:
Bei der Herstellung von Hafer, sollte man darauf achten, dass der Boden trocken sei, ebenso bei Kartoffeln und Rüben. Hingegen, solle man Weizen und Roggen bei feuchtem Boden bestellen. Als Randpflanzlein betriebe wurde von Dr. Steiner TAUBNESSEL und ESPARETTE angegeben, sie müssen in Abständen von vier bis fünf Metern angepflanzt werden.
Bei Rüben und Kartoffeln kommt als Randpflanzlein

36

1.5 edition

37

Abkündigung des Saatgutes muss im nächstfolgenden Jahre wiederholt werden.

Questions of Carl Keyserlingk

An FRAUEN IM GRAF CARL V. KEYSERLINGK, (ausgeführt durch Graf Adalbert v. Keyserlingk) : Wegen GETREIDEBRAND müsse um die Felder ein Haug von Kremswadeln gepflanzet werden. Es fiel danach auch die Bemerkung, dass es gut sei, die Düngerlaufen bis zum Bekand auf's Feld zu fahren. Bei einer Obstanlage, die auf feuchtem Moorgrunde stand, gab Dr. Steiner an, diese mit KALI-MAGNESIA zu bearbeiten. Bei seinem Haug durch den Blumenroggen Pflanzten 1824 sah Dr. Steiner auf die Blumen mit dem Bemerkung, die

Horizontal lines for notes.

1.5 edition

38

bereit genügend Kieselstrahlung enthalten wenn man davon ein Klein wenig aufstrot und pflanzet.

vegetable gardening ...

RANDPFLANZEN BEIM GETREISEGARTENBAU: ESPARLETTE, LÖWENZAHN und MEERRETTICH.

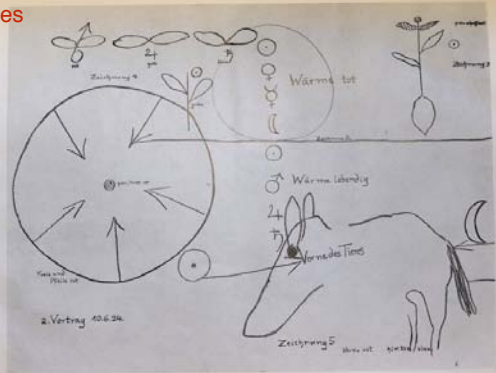
Auf eine Frage über Pflanzen-KRANKHEITEN sagte Dr. Steiner, dass es eigentlich keine kranken Pflanzen geben könne, da das ÄTHERISCHE immer gesund ist. Wenn dennoch Störungen auftreten, so ist das ein Zeichen, dass die Umgebung der Pflanze, vor allem der BODEN nicht in Ordnung ist. Man muss dann nicht die Pflanze heilen, sondern den Boden. So gab er zur Stärkung alternder Bäume an man könne den Versuch machen, an deren

Horizontal lines for notes.

2nd edition

39

Figures 8 pages

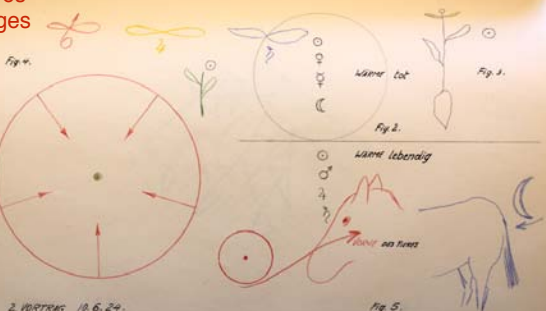


Horizontal lines for notes.

1.5 edition

40

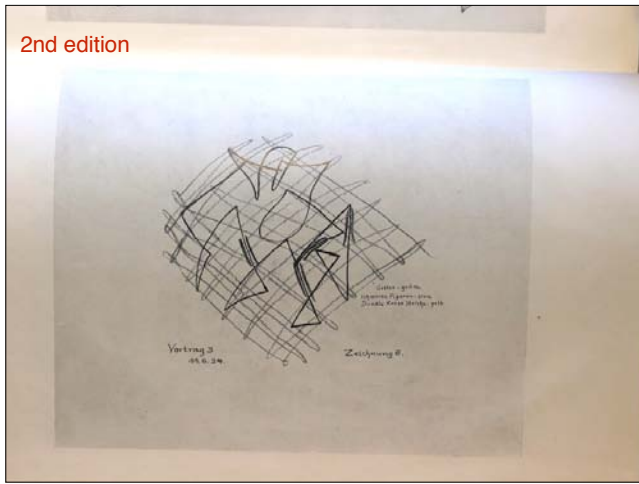
Figures 8 pages



Lecture #2

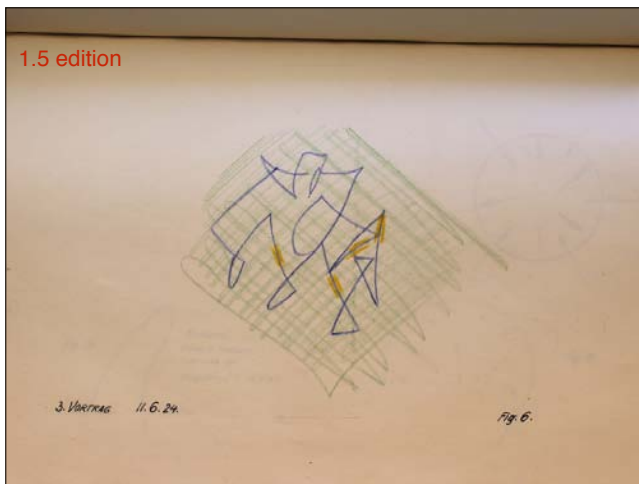
Horizontal lines for notes.

2nd edition



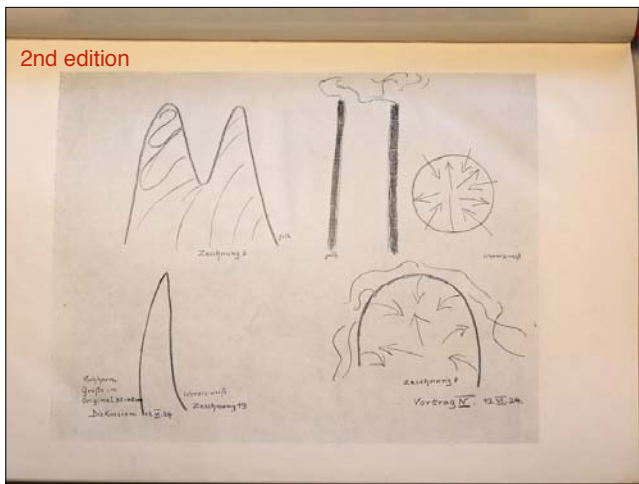
41

1.5 edition



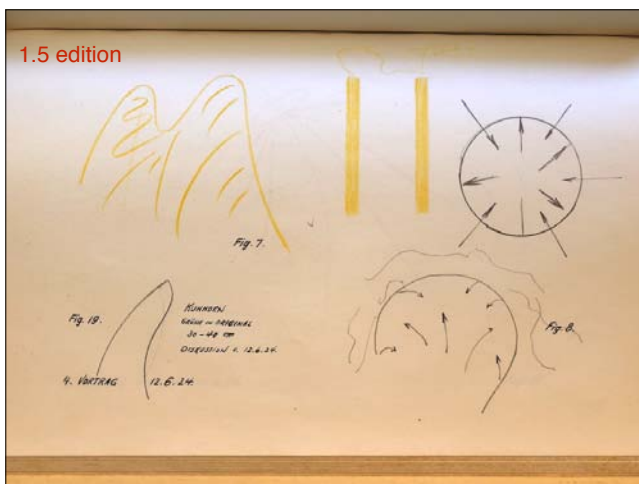
42

2nd edition

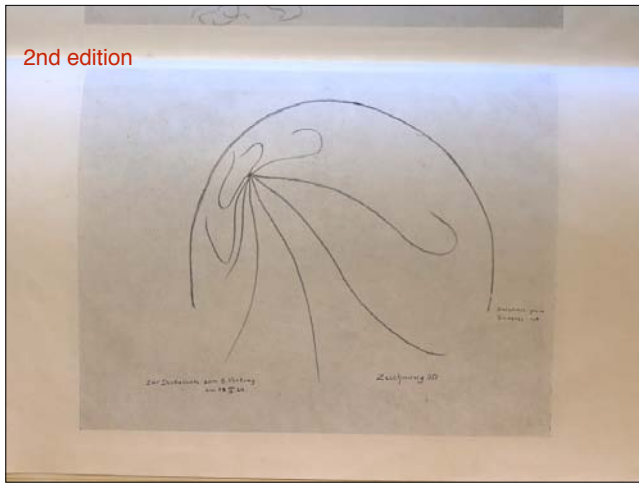


43

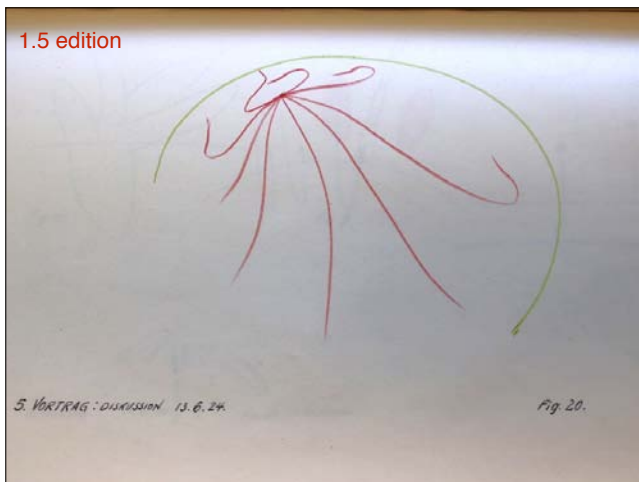
1.5 edition



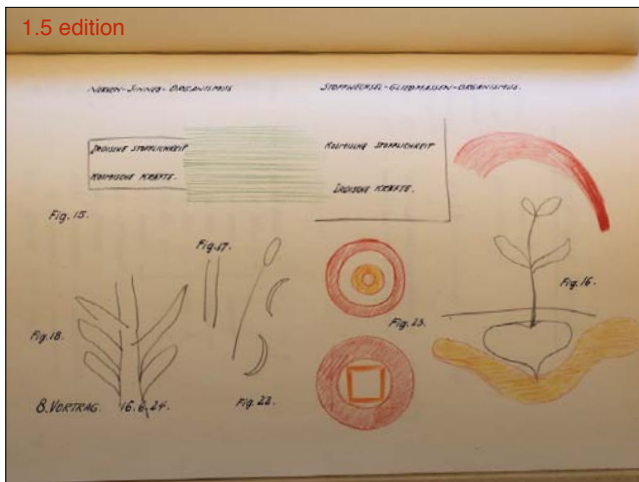
44



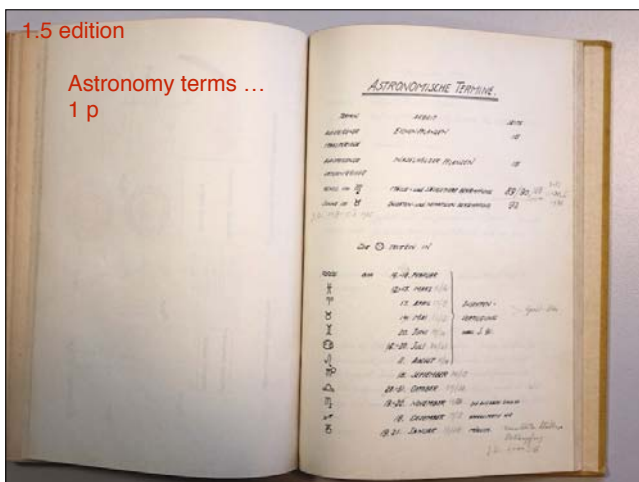
45



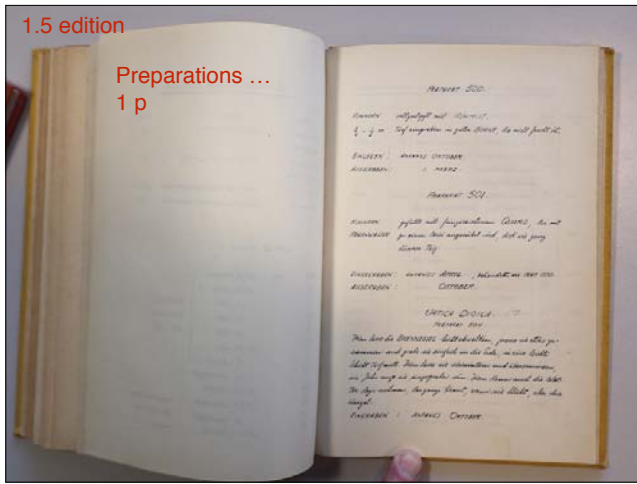
46



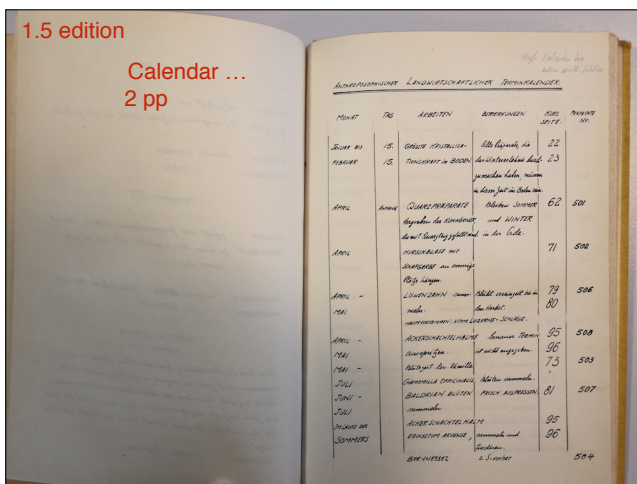
47



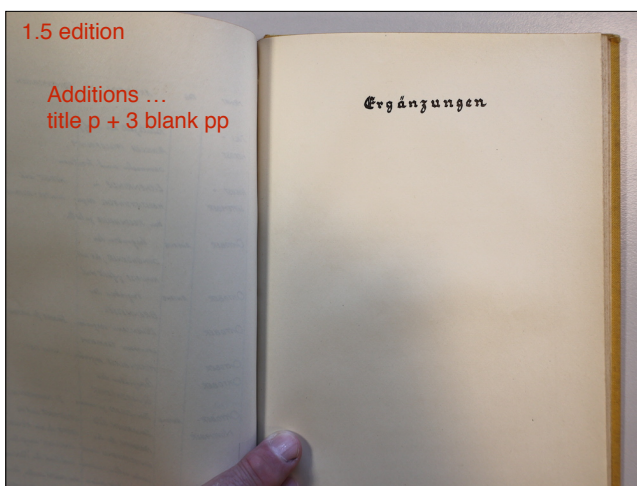
48



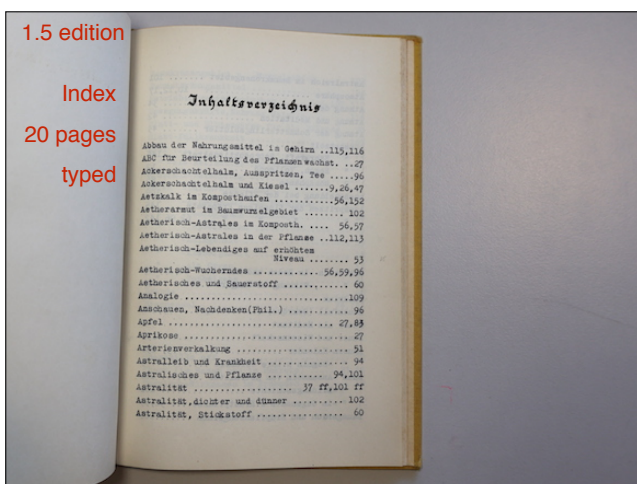
49



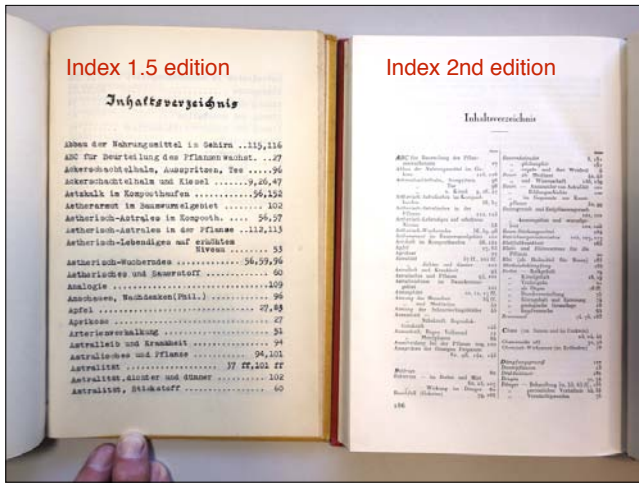
50



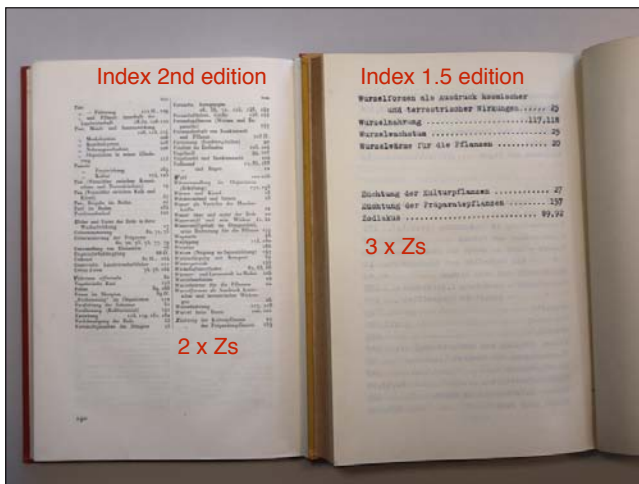
51



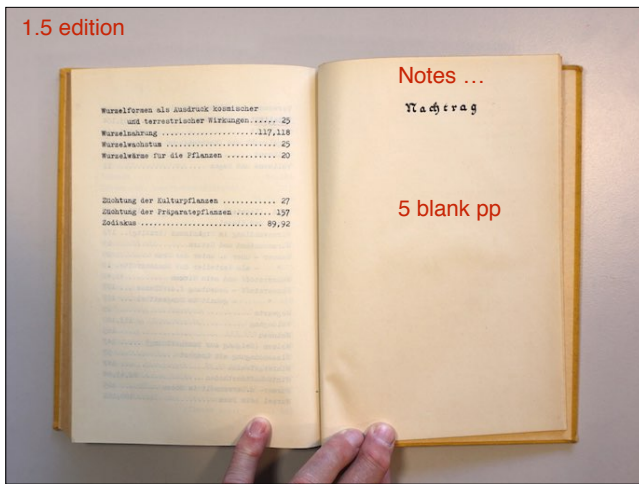
52



53



54



55

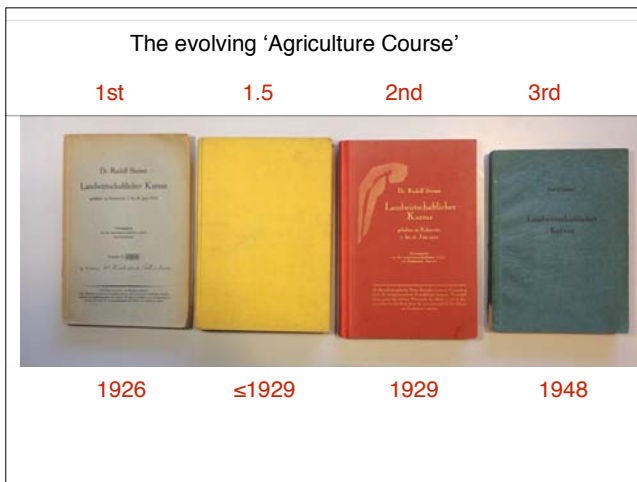
Agriculture Course

	1st 1926	1.5 1929	2nd 1929
Editor	x	✓	✓
Numbered	✓	x	✓
Named	✓	x	✓
Dated	x	✓	✓
Preface	x	✓	✓
8 Lectures	✓	✓	✓
5 Discussions	✓	309 copied	✓
Supplement	x	✓	✓
Index	x	typed	✓
Illustrations	x	colour	✓
Astronomy	x	✓	x
Preparations	x	✓	x
Additions	x	✓	x
Calendar	x	✓	x
Notes	x	✓	x

56



57



58



59

Thank you
Questions

Dr John Paull
j.paull@utas.edu.au
johnpaull.academia.edu/research

image: Wachsmuth, 1951

60

Abstract

The 2nd edition (1929) was arguably the most influential edition of Rudolf Steiner's 'Agriculture Course'. It was issued to members of the Experimental Circle of Anthroposophical Farmers and Gardeners under a non disclosure agreement (NDA). It appears that the original print run of the 2nd edition was not exhausted until c. 1948. This presentation is a preliminary report and the first public disclosure of a singular document. These notes of Guenther Wachsmuth (1893-1963), the editor of the 'Agriculture Course', have recently been discovered. Bound into a single volume are the editor's copyedits (c. 310; including insertions, deletions & substitutions) of the 1st edition, fresh material for the 2nd edition including handwritten front matter (n=8 pp, ss), handwritten end matter (n=20 pp, ss), original drawings in colour (n=8 pp, ss), and typed index for the 2nd edition (n=20 pp, ds). This bespoke '1.5' edition of the 'Agriculture Course' (between the first undated edition, circa 1926, and the 2nd edition, dated 1929) reveals Wachsmuth's intentions for the second edition of the 'Agriculture Course'. Some of his intentions for the 2nd edition were realised and others were not. Sections on Astronomy, BD preparations, and a BD calendar failed to appear in the 2nd edition. A facsimile edition of the 1.5 edition is under consideration.

Comment: For serious scholars of the 'Agriculture Course' & Rudolf Steiner.

61

References

- Paull, J. (2011). Attending the first organic agriculture course: Rudolf Steiner's Agriculture Course at Koberwitz, 1924. *European Journal of Social Sciences*, 21(1), 64-70.
- Paull, J. (2020). The Koberwitzers: Those who attended Rudolf Steiner's Agriculture Course at Koberwitz in 1924, World's foundational organic agriculture course. *International Journal of Environmental Planning and Management*, 6(2), 47-54.
- Paull, J. (2020). Translations of Rudolf Steiner's Agriculture Course (Koberwitz, 1924): The Seminal Text of Biodynamic Farming and Organic Agriculture. *International Journal of Environmental Planning and Management*, 6(4), 94-97.
- Steiner, R. (1926). *Landwirtschaftlicher Kursus gehalten zu Koberwitz 7. bis 16. Juni 1924*. (First edition; nd, paperback). Dornach: Herausgegeben von der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.
- Steiner, R. (1929). *Landwirtschaftlicher Kursus gehalten zu Koberwitz 7. bis 16. Juni 1924*. (Second edition, hardcover, red). Dornach: Herausgegeben von der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.
- Steiner, R. (1929). *Agriculture Course* ("Printed for private circulation only"). (First English language edition; George Kaulmann Trans, Maria Pease typed, nd). "Issued on behalf of the Natural Sciences Section of the Goetheanum, Dornach, Switzerland, by Dr Guenther Wachsmuth".
- Steiner, R. (1948). *Landwirtschaftlicher Kursus gehalten zu Koberwitz 7. bis 16. Juni 1924*. (third edition, green softcover & red hardcover variants). Dornach: Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.
- Wachsmuth, G. (1951). *Rudolf Steiners Erdenleben und Wirken von der Jahrhundertwende bis zum Tode die Geburt der Geisteswissenschaft: Eine Biographie*. Dornach, Switzerland: Philosophisch-Anthroposophischer Verlag am Goetheanum.

62

63

64
